



Markus Hauck, Würzburg



Foto: Kathrin Becker – Bilderdatenbank Erzbistum

Kn

Nicht jammern, machen!

Sie haben zum neuen Jahr **gute Vorsätze** gefasst? Mehr Sport, weniger Zeit am Smartphone, öfters Gemüse und weniger Junkfood? Und kaum regnet es, ist es vorbei mit dem Willen zum Spaziergehen oder Joggen? Ich guck auch nur ganz kurz, was es auf Facebook Neues gibt, und bleibe dann kleben? Beim Vorbeigehen beim Amerikaner war der Duft von Burgern und Frittiertem zu lecker?

Ich will hier keine Schelte betreiben, sondern ein Lob verteilen. Und zwar an die vielen Jungen und Mädchen im Land, die sich von den Einschränkungen der Coronapandemie nicht haben ins Bockshorn jagen lassen. Bis zum 2. Februar bringen sie als **Sternsinger** Gottes Segen zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not.

In die Haushalte kommen wie in Vor-Corona-Zeiten geht nicht. Also haben sich die Kinder und Jugendlichen, natürlich auch oft mit Unterstützung von engagierten Erwachsenen, etwas einfallen lassen. Die einen haben Beutel mit Weihrauchharz, Kreide und Spendenkstchen gepackt und in die Briefkästen verteilt. Andere haben ihren Gesang mit dem Handy aufgezeichnet und auf den Sozialen Medien verteilt. Andere Gruppen sind wie gewohnt von Haus zu Haus gezogen, aber haben ausschließlich im Freien und vor der Haustüre gesungen und dann die Segensformel â??Christus mansionem benedicatâ? â?? Christus segne dieses Haus â?? auf den Trbalken geschrieben.

Vielleicht ist das eine Anregung für die Dinge, die Sie sich als Privatperson oder wir als kirchliche Gemeinschaft oder Gemeinde uns für das kommende Jahr vorgenommen haben: **Nicht jammern** darüber, dass es aus diesem oder jenem Grund schwierig ist, sondern kreativ und mit Zuversicht ans Werk gehen. Nicht Probleme benennen, sondern **Lösungen suchen** und auf **Gottes Beistand** vertrauen.

Markus Hauck
Leiter der Pressestelle des Bistums Würzburg



Kommentar aus: [basis-online.net](https://www.basis-online.net)

Ä